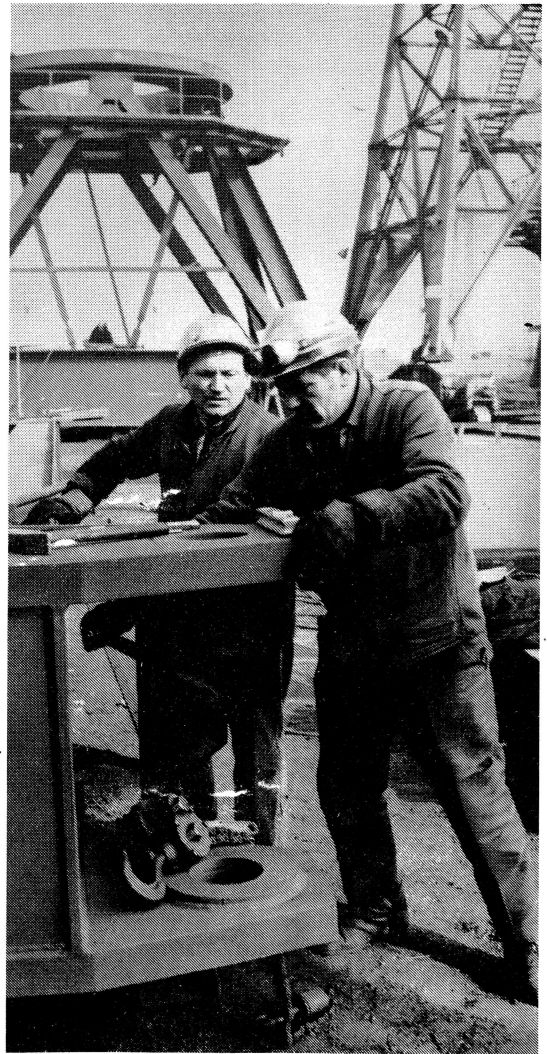


Bürger, ob im Betrieb, auf dem Lande, in wissenschaftlichen Institutionen oder Wohngebieten, durch die Verwirklichung des sozialpolitischen Programms von Partei und Regierung in den vergangenen Jahren gemacht hat, bestätigen das.

18 534 Wohnungen wurden seit dem VIII. Parteitag gebaut; 5980 um- bzw. ausgebaut. Dadurch erhielten über 56 000 Bürger neuen Wohnraum, und für 18 000 verbesserten sich die Wohnbedingungen. Zum 25. Jahrestag der Republik konnten wir an 169 alte Bürger in der Bezirksstadt ein Feierabendheim übergeben. 5899 junge Ehepaare nahmen bisher die Möglichkeit der Kreditgewährung in Anspruch. Zugleich mit innerbetrieblichen Rationalisierungsmaßnahmen wurden in den Betrieben des Bezirkes die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen verbessert. Im VEB Halbleiterwerk zum Beispiel führte die Neugliederung bestimmter Fertigungsabschnitte und die Neugestaltung von Arbeitsplätzen für 120 Arbeiterinnen zu günstigeren Arbeitsbedingungen. Unsere Erfahrung im Bezirk Frankfurt (Oder) deckt sich mit den Erfahrungen aller Parteiorganisationen der Republik: Die sozialpolitischen Erfolge einerseits, die Klarheit in politischen Grundfragen andererseits, das Erkennen der Zusammenhänge zwischen Ökonomie, Politik, Ideologie, Kultur, zwischen den gesellschaftlichen und persönlichen Interessen aktiviert die Menschen zur bewußten Tat.

Oftmals befruchten persönliche Erlebnisse den Erkenntnisprozeß. 300 Werktätige unseres belorussischen Partnergebietes Witebsk zum Beispiel nahmen an unseren Geburtstagsfeierlichkeiten im Oderbezirk teil, und über 300 Bürger des Oderbezirkes fuhren zur 1000-Jahr-Feier nach Witebsk, unter ihnen hervorragende Arbeiter und Genossenschaftsbauern. Das waren Höhepunkte, die in der Praxis die Worte des Genossen Leonid Iljitsch Breshnew bestätigten: Die engen Bande und vielfältigsten Verbindungen und Kontakte in allen Sphären einen die Völker unserer beiden Länder, erstrecken sich buchstäblich auf Millionen Menschen.

Und in der Tat, niemand wird die überaus herzlichen Gespräche, die freundschaftlichen Begegnungen so rasch vergessen. Die neu geknüpften Freundschaften und Kontakte strahlen bereits auf andere Kollektive aus, hier bei uns wie auch im Witebsker Gebiet. Der Gedanken- und Erfahrungsaustausch der Arbeiter befruchtet den gesellschaftlichen Fortschritt. Von echter Freundschaft zeugt auch die brüderliche Verbindung zwischen uns Kommunisten im Oderbezirk und den Genossen der Gruppe der



Die Kollegen der Brigade „Ring“ Werner Prillwitz (r.) und Richard Hoffmann vom VEB Kranbau Eberswalde beginnen mit der Teilmontage eines Kranes der Serie „Kondor“, der das leistungsstärkste Großgerät des Betriebes ist.

Foto: ADN-ZB/Müller

sowjetischen Streitkräfte, die bei uns stationiert sind.

Heute haben die Partei, die Gewerkschaft, die Jugend, gesellschaftliche Organisationen, Betriebe, Genossenschaften und Tausende Bürger des Oderbezirkes persönliche Kontakte zu Genossen und Freunden in ihren Partnergebieten nicht nur in der belorussischen Sowjetrepublik, sondern auch in der Wojewodschaft Zielona Gora in der Volksrepublik Polen und dem Be-